

MEDIALITÄT - WAS IST DAS? Interview mit Susanne Trebeljahr

28.06.2012, 11:27 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Susanne Trebeljahr*

Das Thema Medialität und übersinnliche Phänomene sind derzeit in aller Munde.

Einige Funk- und Fernsehprogramme möchten zunehmend die Wahrheit über das „Nichtgreifbare“ herausfinden.

Was ist nun wirklich dran, an medialen Erfahrungen und den Dingen, die man mit dem bloßen Auge nicht sehen kann?

Wir fragen nach bei Susanne Trebeljahr. Die Autorin ist seit ihrer Kindheit hellsehtig und hat durch eine intensive Nahtoderfahrung den Weg zu ihrer Lebensbestimmung gefunden. Heute unterstützt sie durch ihre medialen Fähigkeiten erfolgreich Ratsuchende in Funk und Fernsehen und berät Privat- und Geschäftsleute aus dem In- und Ausland.

Im Interview mit Susanne Trebeljahr werden wir mehr über die spannende Tätigkeit eines sogenannten Mediums erfahren.

Susanne Trebeljahr, für die Menschen, die bei Ihnen Unterstützung suchen, sind Sie ein Medium. Ein klassischer Begriff aus der Spiritualität – aber was genau ist ein Medium?

Medien sind jene Menschen, die neben ihren physischen Sinnesorganen auch über einen sehr gut ausgeprägten geistigen Sinn verfügen und diesen bewusst einsetzen, um anderen zu helfen. Ein Medium wirkt wie ein Dolmetscher, ein Vermittler zwischen der materiellen und der für die meisten unsichtbaren, geistigen Welt. Während einer medialen Sitzung empfängt das Medium Bilder, Visionen, Gedanken, Gefühle, hört Klänge, erhält individuelle Botschaften und/oder vernimmt Düfte, die dann dem ratsuchenden Gesprächspartner übermittelt werden.

Wie kann ein Medium anderen helfen?

In meiner Arbeit unterstütze ich beispielsweise Menschen bei ihrer persönlichen Neuausrichtung, auf dem Weg zur Selbstfindung und Bewusstwerdung, aber auch ganz konkret bei Problemlösungen bis hin zur Trauerhilfe. Mein Wirkungsfeld ist sehr breit gefächert. Ein gutes Medium ist in der Lage, einen geistig-seelischen Eindruck von einem Hilfesuchenden zu empfangen, ohne, dass es diese Person jemals zuvor gesehen hat. Hier wirkt eine von unseren fünf Sinnen unabhängige unsichtbare Kraft, die dem Medium Informationen über die ratsuchende Person übermittelt.

Wie funktioniert das mediale Wahrnehmen?

Der medial bewusste Mensch gewinnt über verschiedenste Sinneskanäle auf energetischer Ebene einen Eindruck seines Gegenübers. Durch innere Bilder und Visionen, die wie Filme vor dem geistigen Auge ablaufen, über Gefühle, äußere und innere Stimmen und instinktives Wissen können diese medialen Kanäle zur Informationsübertragung genutzt werden. Das medial-intuitive Wahrnehmen hat durchaus eine Entsprechung zu unseren Sinnesorganen: Es gibt neben dem Hellsehen, Hellfühlen, Hellhören, Hellwissen auch das Hellschmecken und Hellriechen.

Wie wird man eigentlich zum Medium?

Entweder ist man von Kindheit an mit der medialen Wahrnehmung vertraut oder der Zugang zu diesen Fähigkeiten wird einem später durch zumeist harte Erfahrungen, wie Schicksalsschläge und andere Lebenskrisen, verliehen. In solchen Situationen kann sich die übersinnliche Wahrnehmung ganz plötzlich von allein einstellen. Oder aber man schult beharrlich die Entwicklung dieser medialen Kraft, bis sie sich zeigt. Eine Kombination aus allen Varianten ist selbstverständlich auch möglich.

Gibt es dafür eine Art Trainingsprogramm? Und kann jeder medial wirken?

Bei jedem Menschen sind die medialen Sinne vorhanden. Je nachdem, wie die seelische Prägung konstruiert ist, sind auch die medialen Fähigkeiten angelegt. Oft wird allerdings die natürliche Intuition und Hellfühligkeit durch Erziehung, Ängste oder Sorgen blockiert. Dadurch verliert man schnell den Zugang zu sich selbst. Private und berufliche Verpflichtungen sowie Stress können ebenfalls dazu beitragen, dass die eigene Sensitivität nicht gespürt und aktiv gelebt werden kann.

Ich habe vor einigen Jahren zwei Trainingsprogramme entwickelt, die zum einen die medialen Fähigkeiten (Mediales Training) und zum anderen die Mental-, Intuitions-, Persönlichkeitsentwicklung (MIP-Training) schulen.

Sind Sie religiös?

Ich bin überzeugt, dass es eine Schöpfung gibt, durch dessen Wirken alles Sein entstanden ist. Diese Haltung mache ich für mich jedoch nicht von einer kirchlichen Einrichtung abhängig.

Hat Ihre Berufung als medialer Coach Ihr Leben verändert?

Mein Leben wurde durch einen Autounfall verändert, durch den ich eine Nahtoderfahrung hatte. In dieser Situation ist mir bewusst geworden, dass ich meine medialen Fähigkeiten, die bereits seit meiner Kindheit vorhanden sind, noch weitaus mehr als bisher zur Unterstützung anderer nutzen sollte.

Ich richtete daraufhin meine selbstständige Tätigkeit als Unternehmerin neu aus.

Heute unterstütze ich Menschen dabei, wie Sie ihr privates und berufliches Leben glücklicher und erfolgreicher gestalten und dabei ihr persönliches Potenzial entfalten können.

Mit welchen typischen Problemen und Fragestellungen werden Sie konfrontiert?

Jeder Klient hat aufgrund der Prägungen seiner Vergangenheit unterschiedliche Themen zu bearbeiten. Dazu kommen die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse, aber auch seine seelische Beschaffenheit. Im Rahmen dessen ist es meine Aufgabe, die oder den Ratsuchenden individuell zu betrachten und zu beraten.

Generell kann ich beobachten, dass die meisten Klienten durch entsprechende Erfahrungen ihrer Kindheit und die anezogenen Paradigmen ihrer Eltern und Vorfahren den Zugang zu sich selbst verlieren. Hier beginnt die eigentliche Herausforderung des medialen Coachings, um die alten belastenden Gedanken- und Gefühlsmuster bewusst zu machen, neu auszurichten und in eine glückliche und erfolgreiche Richtung zu lenken.

Im Verlauf der letzten Jahre hat sich aus meiner intensiven Beratungsarbeit eine sehr effektive Methode entwickelt, die dem Menschen dabei hilft, sich von den Belastungen der Ahnen schnell und mit sofortiger Spürbarkeit zu befreien. Dieses Verfahren nenne ich Persönlichkeitsaufstellung©.

Wie werden Sie als Medium von anderen akzeptiert? Gibt es Vorurteile?

Es gibt verhältnismäßig viele Menschen, die an das Wirken unsichtbarer Kräfte oder an Engel glauben oder irgendwann mal eine übersinnliche Erfahrung hatten. Aber ich komme auch immer wieder mit Leuten ins Gespräch, die von geistig-mentaler Entwicklung oder medialer Unterstützung nichts halten. Beides ist für mich völlig in Ordnung.

Jeder macht seine eigenen Erfahrungen und hat seine individuellen Wahrnehmungen. Meine Aufgabe im Beratungsgespräch ist es lediglich, Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung, bei Umbruch- oder Trauerphasen zu unterstützen.

Dadurch wird das eigene Leben klarer, Verbindungen können erkannt, Blockaden gelöst und das Bewusstsein für ein glückliches Leben aktiviert werden.

Ist ein Medium einfach glücklicher oder macht die Last des Wissens eher einsam?

Ich finde, jeder Mensch ist so glücklich, wie die Gedanken, die er in sein Selbst projiziert. Ich bin für meine Gabe sehr dankbar, da sie meiner Familie, Freunden, Klienten und natürlich mir selbst schon auf vielen Wegen eine hilfreiche Unterstützung waren. Natürlich erhält man oft Eindrücke, die nicht so angenehm sind, doch damit lernt man im Laufe der Zeit umzugehen.

Wie genau unterstützen Sie Menschen auf ihrem Lebensweg?

Es hängt immer von der aktuellen Lebenssituation des Klienten ab, welches Beratungs- bzw. Energiekonzept gerade passend ist. Grundsätzlich führe ich immer zuerst ein persönliches Gespräch, bei dem der aktuelle Standpunkt analysiert und ausgewertet wird. Daraufhin ergibt sich die weitere Vorgehensweise.

Welche Haupttätigkeiten formen Ihre mediale Arbeit?

Neben der individuellen medialen Beratung/Coaching von Privat- und Geschäftskunden ist eine meiner weiteren Haupttätigkeiten die energetische Reinigung, Harmonisierung und Neuausrichtung von Immobilien. Weiterhin leite ich regelmäßig Seminare und Ausbildungen zu den Themen Bewusstseins- und Intuitionsschulung, Energetisches Wohnraumclearing und betreue Führungskräfte bei individuellen Aussteigertagen.

Wie würden Sie Ihre Arbeitsweise selbst definieren?

Der diskrete und ehrliche Kontakt zu meinen Kunden ist für mich sehr wichtig. Durch die stark ausgeprägte Sensitivität fällt es mir leicht, mich in meinen Gesprächspartner hineinzufühlen und die Dinge von einer übergeordneten Rolle aus zu betrachten. Gegenseitiges Vertrauen stärkt hier die gemeinsame Zeit und ist meines Erachtens eine der wichtigsten Grundlagen für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Langjährige Erfahrung im Bereich medialer Kunden- und Unternehmensberatung und die erfolgreiche Entwicklung exklusiver Beratungskonzepte bieten jedem Ratsuchenden, ein seriöses und kompetentes Fundament. In diesem Zusammenhang möchte ich mich von Herzen bei allen Klienten aus dem In- und Ausland für die langjährige Kooperation und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Bei Interesse können sie hier Kontakt zu Susanne Trebeljahr aufnehmen:

SUSANNE TREBELJAHR
Sälzlstraße 17 – D-85049 Ingolstadt
Telefon: 0049 (0) 841 – 93151843
E-Mail: info@trebeljahr.com
Internet: www.trebeljahr.com

Ingolstadt, den 27.06.2012

Das Interview wurde geführt von Michael Preil

Weitere Informationen und Angaben finden Sie unter

<http://www.prseiten.de/pressefach/medialitaetsusannetrebeljahr2/news/387> sowie <http://www.trebeljahr.com>.

Portrait

Über TREBELJAHR - first class energy:

Das Thema Medialität und übersinnliche Phänomene sind derzeit in aller Munde.

Einige Funk- und Fernsehprogramme möchten zunehmend die Wahrheit über das „Nichtgreifbare“ herausfinden.

Was ist nun wirklich dran, an medialen Erfahrungen und den Dingen, die man mit dem bloßen Auge nicht sehen kann?

Wir fragen nach bei Susanne Trebeljahr. Die Autorin ist seit ihrer Kindheit hellseherisch und hat durch eine intensive Nahtoderfahrung den Weg zu ihrer Lebensbestimmung gefunden. Heute unterstützt sie durch ihre medialen Fähigkeiten erfolgreich Ratsuchende in Funk und Fernsehen und berät Privat- und Geschäftsleute aus dem In- und Ausland.

Im Interview mit Susanne Trebeljahr werden wir mehr über die spannende Tätigkeit eines sogenannten Mediums erfahren.

News-ID: 644232 • Views: 2299 (Stand: 20.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/644232/MEDIALITAE-T-WAS-IST-DAS-Interview-mit-Susanne-Trebeljahr.html>